

# Hawthnorden

Die Frucht ist groß und plattrund, oft ungleichhälftig, etwa stielbauchig; der Kelch halb oder ganz geschlossen; die Schale glatt, geschmeidig, wachsartig weiß, später hellgelb, sonnenseits meist rosa angehaucht, mit Spuren von Streifen, Punkte zahlreich, zerstreut, wenig bemerklich; das Fruchtfleisch weiß, fein, sehr saftreich, kaum gewürzt, weinsäuerlich

## HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Dieser Apfel wurde zu Hawthornden bei Edinburg gezogen und dam 1790 nach London. Nach Deutschland kam er viel später. Im Illustrierten Handbuch der Obstkunde ist er als „Apfel von Hawthornden“ beschrieben und ist bei uns meist nur bei Sortensammlern zu finden

## PFLÜCKREIFE:

Oktober

## GENUSSREIFE UND HALTBARKEIT:

Bald nach dem Pflücken im Oktober genießbar; hält bis Jänner

## ERTRAG UND EIGNUNG:

einer der besten Wirtschaftsapfelsorten;



Wildapfen



Natur- und Geopark  
Steirische Eisenwurzen  
Markt 35 | 8933 St. Gallen  
T +43 3632 7714  
naturpark@eisenwurzen.com  
www.eisenwurzen.com



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
Ihre ländlichen Gebiete

